

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.03.1902 - Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

107


Großherzogl. Theater.
Oldenburg.

Sonnabend, den 1. März 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Schülervorstellung für die Oldenburger Schulen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.

Anfang 4 Uhr.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Sultan Saladin	Egon Hedeberg.
Sittah, dessen Schwester	Alice Hempel.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Ernst Bornstedt.
Recha, dessen angenommene Tochter	Else Barény.
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Luisa Behrens.
Ein junger Tempelherr	Rudolf Opel.
Ein Dervisch	Hans Ebert.
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Seyberlich.
Ein Klosterbruder	Richard Seydelmann.

Zwischenakts-Musik:

1. Des Hauses Weihe, von Reinecke. 2. Harald (nach Umland), von Manns. 3. Türkenmarsch aus „Die Ruinen von Athen“, von Beethoven. 4. Ouverture zu „Die Entführung“, von Mozart. 5. Marsch aus „Athalia“, von Mendelssohn.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Preise der Plätze:

Balkonsitz I. Rang	} à 50 Pf.	Logensitz II. Rang	} à 25 Pf.
Logensitz I. Rang		Parterresitz	
Parquetsitz		Amphitheater	
Mittelsplatz II. Rang		Gallerie	

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Sonntag, den 2. März 1902. 81. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit.
Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster. Anfang 6 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Im Theater gefunden: 2 Paar Handschuhe, 1 Taschentuch.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Neue Anfang 4 Uhr.

Neue Anfang 4 Uhr.